

Ressort: Politik

Schröder will Elternzeit nicht verkürzen

Berlin, 20.11.2012, 01:38 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) hat den Vorstoß von Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt nach einer Verkürzung der Elternzeit scharf zurückgewiesen. Der "Bild-Zeitung" (Dienstausgabe) sagte Schröder: "Ich bin entsetzt."

Eltern, so die Ministerin, seien keine "Verfügungsmasse der Industrie". Die Ministerin, die 2011 zum ersten Mal Mutter wurde, gesteht, dass sie selbst gern eine längere Babypause gemacht hätte: "Wenn es in meinem Beruf möglich gewesen wäre, dann hätte ich mich auch anders entschieden und wie fast alle Eltern in Deutschland ein Jahr Elternzeit genommen." Als Ministerin sei das rechtlich vielleicht sogar möglich gewesen, so Schröder weiter: "Aber Abgeordnete dürfen das nicht, weil den Wahlkreis sonst ja keiner im Bundestag vertritt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2647/schroeder-will-elternzeit-nicht-verkuerzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619